

# Öko-Diktatur? Ja bitte!

11.07.2019 | [Vertrauliche Mitteilungen](#)

Aus der Millionen Jahre langen Erdgeschichte wissen wir ganz genau, daß unser Planet immer mit sich stetsverändernden Durchschnittstemperaturen und sehr unterschiedlichen Meeresspiegelhöhen zu kämpfen hatte und auch in Zukunft kämpfen wird.

Die norddeutsche Tiefebene war z.B. einst Meeresgrund und wird es in vielen Tausend oder Millionen Jahren auch wieder einmal sein - ganz ohne unser Zutun. Natürlich bleiben jedweder Umweltschutz und ein sparsamer Umgang nicht nur mit fossilen Energieträgern geboten.

Doch ob der jetzt offenbar unter der "spirituellen Anleitung" einer minderjährigen Schwedin angestrebte, weitgehende "CO2-Ausstieg" bis zum Jahr 2050 noch immer so viele Anhänger wie jetzt hätte, wenn einer breiten Öffentlichkeit die dafür erforderlichen, einschneidenden Konsequenzen bewußt würden, darf bezweifelt werden.

Kürzlich berechnete z.B. der frühere Hamburger Umweltsenator Fritz Vahrenholt (SPD) überschlägig, welche Kraftwerkstruktur erforderlich wäre, um den deutschen CO2-Ausstoß ohne Kernkrafteinsatz bis zum Jahr 2050 um 90% zu senken:

Dazu müßte z.B. die derzeitige Kapazität an Windkraft- und Photovoltaikanlagen versiebenfacht werden. Oder um es noch deutlicher zu sagen: Alle 1.500 Meter würde dann in ganz Deutschland ein 200 Meter hohes Windrad stehen. Und auf jeden Haushalt kämen zusätzliche Stromkosten von 320 € jeden Monat (!) zu.

Und sollte gar der von den "Greta-Jüngern" geforderte 100%ige Ausstieg aus fossilen Energieträgern bis zum Jahr 2035 realisiert werden, würden sich die monatlichen Zusatzkosten pro Haushalt auf mehr als 600 € belaufen!

Unter Windrädern leben und dafür auch noch mehr als 600 € monatlich berappen: Das würden gewiß nur die wenigsten Wähler goutieren und die meisten könnten es sich ohnehin nicht leisten.

Und dabei ist Deutschland nur mit 2% an der menschen gemachten CO2-Emission beteiligt, die ohnehin nur 4% des gesamten CO2-Ausstoßes ausmacht. 96% gehen also auf das Konto der Natur, in die die "Greta-Jünger" und die von deren Angst profitierenden Politiker hoffentlich nicht auch noch hineinfuschen wollen.

Es ist für Politiker und die dies unterstützenden Medien also in erster Linie ein lukratives Geschäftsmodell und je näher der angeblich klimabedingte Weltuntergang rückt, je hysterischer die geschürte Angst wird, desto enger scheint der Schulterschuß zwischen Politik und Medien zu werden.

Die Demokratie könnte dabei auf der Strecke bleiben. Denn "wo es um Leben und Tod geht, machen Mehrheitsentscheide keinen Sinn, sind schlimmstenfalls sogar schädlich", stellte kürzlich der Tübinger Universitätsprofessor und Unternehmensberater Roland Springer durchaus zutreffend fest.

Wer sich der vermeintlichen "Klimarettung" also in den Weg zu stellen wagt, muß in Zukunft durchaus damit rechnen, jegliche Legitimität zu verlieren.

Einen ersten Vorgeschmack darauf lieferte kürzlich die linke Wochenzeitung "Freitag" des Millionen-Erben Jakob Augstein, als sie ohne jede Ironie "Öko-Diktatur? Ja bitte! Hartes Eingreifen rettet den Planeten" titelte. Vieles Grüne hat eben einen tiefroten Kern, und das nicht nur bei den Melonen...

© Vertrauliche Mitteilungen

Auszug aus [Vertrauliche Mitteilungen](#) - aus Politik, Wirtschaft und Geldanlage, Nr. 4345

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/419179--Oeko-Diktatur-Ja-bitte.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).